

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2019/20 (akademischen Jahr)
Studiengang:	Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	Zeitraum (von bis):	September 2019 - Februar 2020
Land:	Italien	Stadt:	Parma
Universität:	Universita di Parma	Unterrichts- sprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:		x			
Zufriedenheit insgesamt:			x		

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Zu den von der TU verlangten Fristen wird ein Bewerbungsschreiben an die UniPr benötigt, das international Office dort wird angenommene Studenten über alle Fristen und notwendigen Dokumente via Email aufklären.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Erasmus-Förderung, sowie der monatliche Unterhalt meines Vaters waren ausreichend um meine monatlichen Kosten zu decken, zudem hatte Ich einige Monate zuvor etwas Geld angespart um Reisen u.Ä. zu finanzieren.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Als Erasmusstudentin habe ich neben meinem Personalausweis keine weiteren Dokumente benötigt.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe vor Antritt meines Auslandssemesters einen Sprachkurs an der TU-Dortmund besucht, zudem habe Ich sporadisch den Erasmus Online-Sprachkurs genutzt. Später habe Ich vor Ort an der Universität in Parma einen weiteren Sprachkurs besucht.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Meine Anreise gestaltete sich sehr unproblematisch, nach meiner Ankunft am Hauptbahnhof der Stadt nahm Ich ein Taxi zu meiner bereits zuvor gemieteten Wohnung. Alle notwendigen Dokumente werden, teilweise jedoch erst nach einigen Wochen des Wartens, im International Office der Universität ausgestellt.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Da es sich bei der UniPr um keine reine Campus Universität handelt, sämtliche Gebäude der Universität sind in ganz Parma verteilt, gestaltet es sich teilweise etwas schwierig, rechtzeitig von Vorlesung zu Vorlesung zu gelangen. Leider gibt es zudem nicht sehr viele Lernplätze in den universitätseigenen Bibliotheken, welche zudem Sonntags, sowie von Ende Dezember bis Anfang Januar komplett geschlossen bleiben. Ähnlich schwierig gestaltet es sich mit universitätseigenen Mensen und Cafeterien, diese befinden sich ebenfalls über die gesamte Stadt verteilt und unterscheiden sich preislich nicht von den ebenfalls vorhandenen Pizzerien und anderen Imbissbuden. Die stadteneigene International Library war mein bevorzugter Lernort.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Das erforderliche Sprachniveau für viele Kurse ist A2, allerdings habe ich im Rahmen der Auflagen meines Studiengangs ausschließlich Kurse auf Englisch besucht und musste das geforderte Sprachniveau daher nicht nachweisen. Die zuständige Professorin Gioia Angeletti des Englischen Instituts unterrichtet auch sämtliche Veranstaltungen die im Bereich Englische Literatur stattfinden. Sie ist definitiv die beste mögliche Ansprechpartnerin, da sie in der Regel innerhalb von Minuten auf Emails antwortet, sich den Abläufen des Erasmus Programms sehr bewusst und zudem stets hilfsbereit ist. Die Kurs- und Klausuranmeldung ist mir bis zum heutigen Tag leider ein Rätsel, da viel Elemente der Universitätswebsite lediglich auf Italienisch aufrufbar und zudem sehr unübersichtlich gestaltet waren. Ich war daher sehr dankbar für die Unterstützung von Professor Angeletti sowie meiner Kommilitonen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Die Universität stellt keine eigenen Wohnheime o.Ä. zur Verfügung, stattdessen wird empfohlen die Website housinganywhere.com zu benutzen. Dort fand Ich auch mein Zimmer, welches Ich jedoch nicht weiterempfehlen kann, da die Lage sowie die Bedingungen in der Wohnung zwar auszuhalten, aber nicht wünschenswert waren. Viele Erasmusstudenten suchen sich auch erst nach Ankunft vor Ort eine Unterkunft, so lassen sich die Wohnumstände sowie die Lage besser einschätzen. Preislich sollte man in Parma definitiv nicht mehr als 300 Euro warm für eine Wohnung bezahlen.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Wie bereits oben erwähnt, muss man für die Miete in Parma mit 200-300 Euro rechnen. Lebensmittelpreise variieren sehr stark von Laden zu Laden, es ist daher empfehlenswert einen Discounter wie Lidl oder Eurospin für die wöchentlichen Einkäufe aufzusuchen, um ein gewisses Budget einzuhalten. Diverse Läden, Restaurants und Freizeitangebote in der Stadt bieten zudem Rabatte für Studenten.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es kann für 50 Euro ein Semesterticket für Busse innerhalb von Parma erworben werden. Viele Studenten benutzen für eine flexiblere Verbindung zwischen Vorlesungsorten allerdings lieber das Fahrrad, man kann sehr einfach ein gebrauchtes Rad für 30-50 Euro kaufen. Wichtig hier: vorher unbedingt die Bremsen testen!

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Das ESN kommt automatisch auf alle Studenten, die sich im International Office anmelden, zu und bietet viele Möglichkeiten für internationale Studenten, sich kennenzulernen und auszutauschen. Durch das ESN haben sich einige Gruppen oft gemeinsam zum Sport treiben verabredet, zudem gibt es einige Fitnessstudios und Schwimmbäder in der Stadt, diese sind allerdings alle sehr teuer und lohnen sich meiner Meinung nach nicht. Das tägliche Reisen auf dem Fahrrad von Vorlesung zu Vorlesung war mir Sport genug.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Wenn es in Parma an einem nicht mangelt, dann ist es Kultur. Diverse Museen und Theater, welche alle beachtliche Rabatte für Studenten anbieten, waren eines meiner Highlights während meines Aufenthalts. Die meisten Clubs sind leider sehr weit außerhalb vom Stadtzentrum entfernt und sind nur via Fahrrad oder Shuttlebus erreichbar. Zu den ESN-organisierten Parties gibt es definitiv immer kostenlose Shuttlebusse.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Der Studierendenausweis der Universität dient gleichzeitig als Bankkarte und kann genutzt werden, um kostenlos Geld abzuheben, dazu muss er lediglich freigeschaltet werden.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Die zuständigen Personen im International Office in Parma sind leider oft sehr schwer zu erreichen oder brauchen sehr lange, um auf Emails zu antworten, daher ist es wichtig einen guten Kontakt zu anderen Internationalen Studenten in Parma zu pflegen.

Nutzt Google Maps um euch in der Stadt zurecht zu finden und markiert euch Restaurants, Universitätsgebäude und alle anderen wichtigen Orte. So gewinnt man schnell an Orientierung innerhalb der Stadt.

http://www.tep.pr.it/en/informations/erasmus_student_passes.aspx

<https://housinganywhere.com/de/>

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!